

¹أَفْرَايِمُ رَاعِي الرِّيحِ وَتَابِعُ الرِّيحِ الشَّرِيقِيَّةِ. كُلَّ يَوْمٍ يُكْتَرُ
 الْكَذِبَ وَالْإِعْنِصَابَ، وَيَقْطَعُونَ مَعَ أَشُورَ عَهْدًا، وَالرَّيْتُ
 إِلَى مِصْرَ يُجْلَبُ.² فَلِلرَّبِّ خِصَامٌ مَعَ يَهُودَا، وَهُوَ مُرْمِعُ أَنْ
 يُعَاقِبَ يَعْقُوبَ بِحَسَبِ طُرُقِهِ. بِحَسَبِ أَفْعَالِهِ يَرُدُّ
 عَلَيْهِ.³ فِي الْبُطْنِ قَبَضَ يَعْقِبَ أَخِيهِ، وَبِقُوَّتِهِ جَاهَدَ مَعَ
 اللَّهِ.⁴ جَاهَدَ مَعَ الْمَلَائِكَةِ وَعَلَبَ. بَكَى وَاسْتَرْجَمَهُ. وَجَدَهُ
 فِي بَيْتِ إِبِلَ وَهُنَاكَ تَكَلَّمَ مَعَنَا.⁵ وَالرَّبُّ إِلَهُ الْجُنُودِ يَهُوَهُ
 اسْمُهُ.⁶ وَأَنْتَ فَارِجٌ إِلَى إِلَهِكَ. إِحْفَظِ الرَّحْمَةَ وَالْحَقَّ،
 وَاتَّقِظْ إِلَهَكَ دَائِمًا.⁷ مِنْهُ الْكَتَنَانِي فِي يَدِهِ مَوَازِينُ
 الْعِشِّ. يُجِبُّ أَنْ يَطْلِمَ.⁸ فَقَالَ أَفْرَايِمُ، إِنِّي صِرْتُ غَنِيًّا.
 وَجَدْتُ لِنَفْسِي تَرَوَةً. جَمِيعُ أَنْعَابِي لَا يَجِدُونَ لِي فِيهَا
 دَنَبًا هُوَ خَطِيئَةٌ.⁹ وَأَنَا الرَّبُّ إِلَهُكَ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ حَتَّى
 أَسْكِنَكَ الْخِيَامَ كَأَيَّامِ الْمَوْسِمِ.¹⁰ وَكَلَّمْتُ الْأَنْبِيَاءَ وَكَثَّرْتُ
 الرُّؤْيَى، وَبَيَدِ الْأَنْبِيَاءِ مَثَلْتُ أَمْثَالًا.¹¹ إِنَّهُمْ فِي جِلْعَادَ قَدْ
 صَارُوا إِنَّمَا، بُطْلًا لَا عَيْزَ. فِي الْجَلْجَالِ دَبَّحُوا شِرَارًا،
 وَمَدَايِحُهُمْ كَزَجَمٍ فِي أَلْثَامِ الْحَقْلِ.¹² وَهَرَبَ يَعْقُوبُ إِلَى
 صَحْرَاءِ أَرَامَ، وَحَدَمَ إِسْرَائِيلُ لِأَجْلِ امْرَأَةٍ، وَلِأَجْلِ امْرَأَةٍ
 رَعَى.¹³ وَبَنِيَّ أَصْعَدَ الرَّبُّ إِسْرَائِيلَ مِنْ مِصْرَ، وَبَنِيَّ
 خُفِظَ.¹⁴ أَعَاظُهُ إِسْرَائِيلُ بِمَرَارَةٍ، فَيَتْرُكُ دِمَاءَهُ عَلَيْهِ،
 وَبَرْدُ سَيِّدِهِ غَارَهُ عَلَيْهِ.

¹(-) Ephraim weidet sich am Winde und läuft dem Ostwind nach und macht täglich der Abgötterei und des Schadens mehr; sie machen mit Assur einen Bund und bringen Balsam nach Ägypten.²(-) Darum wird der HERR mit Juda rechten und Jakob heimsuchen nach seinem Wesen und ihm vergelten nach seinem Verdienst.³(-) Er hat in Mutterleibe seinen Bruder an der Ferse gehalten, und in seiner Kraft hat er mit Gott gekämpft.⁴(-) Er kämpfte mit dem Engel und siegte, denn er weinte und bat ihn; auch hat er ihn ja zu Beth-El gefunden, und daselbst hat er mit uns geredet.⁵(-) Aber der HERR ist der Gott Zebaoth; HERR ist sein Name.⁶(-) So bekehre dich nun zu deinem Gott, und halte Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott.⁷(-) Aber Kanaan hat eine falsche Waage in seiner Hand und betrügt gern.⁸(-) Und Ephraim spricht: Ich bin reich, ich habe genug; man wird in aller meiner Arbeit keine Missetat finden, die Sünde sei.⁹(-) Ich aber, der HERR, bin dein Gott aus Ägyptenland her, und der dich noch in den Hütten wohnen läßt, wie man zur Festzeit pflegt,¹⁰(-) und rede zu den Propheten; und ich bin's, der so viel Weissagung gibt und durch die Propheten sich anzeigt.¹¹(-) In Gilead ist Abgötterei, darum werden sie zunichte; und in Gilgal opfern sie Ochsen, darum sollen ihre Altäre werden wie die Steinhäufen an den Furchen im Felde.¹²(-) Jakob mußte fliehen in das Land Syrien, und Israel mußte um ein Weib dienen, und um ein Weib mußte er hüten.¹³(-) Aber hernach führte der HERR Israel aus Ägypten durch einen Propheten und ließ ihn hüten durch einen

Propheten.¹⁴(-) Nun aber erzürnt ihn Ephraim durch seine Götzen; darum wird ihr Blut über sie kommen, und ihr HERR wird ihnen vergelten ihre Schmach, die sie ihm antun.